

## Bemerkung zu einer Arbeit von Marshall und Olkin\*

L. ELSNER

Eingegangen am 10. November 1968

In [1] geben MARSHALL und OLKIN einen neuen Beweis dafür an, daß voll irreduzible (englisch: fully indecomposable, [1]) nichtnegative Rechtecksmatrizen stets so skaliert werden können, daß alle Zeilen- und Spaltensummen untereinander gleich sind. An entscheidender Stelle wird dabei das folgende Ergebnis benötigt:

**Satz.** Es sei  $A \geq 0$  eine voll irreduzible  $m \times n$ -Matrix,  $(x^v, y^v)$  eine Folge mit

$$x^v \in R_m, \quad x^v > 0, \quad \prod_{i=1}^m x_i^v = 1, \quad y^v \in R_n, \quad y^v > 0, \quad \prod_{i=1}^n y_i^v = 1.$$

Ist dann (mit  $\|x\| = \text{Max } |x_i|$ )  $\lim (\|x^v\| + \|y^v\|) = \infty$ , so gilt auch

$$\lim_{v \rightarrow \infty} x^{v'} A y^v = \infty.$$

Dieses Resultat kann einfacher und kürzer als in [1] bewiesen werden. Außerdem ist es möglich, eine untere Schranke für das Wachstum von  $x' A y$  anzugeben. Zunächst wird ein Lemma benötigt:

**Lemma.** Es sei  $B \geq 0$ , eine voll irreduzible  $m \times m$ -Matrix,  $b > 0$  der kleinste nichtverschwindende Koeffizient von  $B$ . Dann gilt für alle  $x > 0$ ,  $y > 0$  mit  $\prod x_i \geq 1$ ,  $\prod y_i \geq 1$

$$(x' B y)^{m+1} \geq b^{m+1} \left( \sum_i x_i \right) \left( \sum_i y_i \right).$$

*Beweis.* Da  $B$  voll irreduzibel ist, kann angenommen werden, daß  $B$  irreduzibel ist und alle  $b_{ii} > 0$  sind ([1], Lemma 6). Es folgt  $B^{m-1} > 0$  (s. [2], S. 41). Definieren wir  $H = (h_{rs})$  durch  $(x B y)^{m+1} = x' B y x' \dots y x' B y = x' H y$ , so genügt es zu zeigen, daß  $h_{rs} \geq b^{m+1}$  für alle  $r, s$  gilt.

Zu gegebenem  $r, s$  sei  $k$  mit  $0 \leq k \leq m-1$  die kleinste Zahl mit  $(B^k)_{rs} > 0$ . Wir unterscheiden zwei Fälle:

*Fall 1.*  $k = 0, 1$ . Es ist  $b_{rs} > 0$ . Wir setzen

$$w_{rs} = b_{rs} y_s x_{\pi_1} b_{\pi_1 \pi_2} y_{\pi_2} x_{\pi_2} \dots y_{\pi_m} x_s b_{s s},$$

wobei  $\pi_2 \dots \pi_m$  eine Permutation der Zahlen  $1, \dots, s-1, s+1, \dots, m$  ist. Da alle  $x_i$  und  $y_i$  genau einmal vorkommen und deren Produkt  $\geq 1$  ist, gilt  $w_{rs} \geq b^{m+1}$ .

\* Diese Arbeit entstand während eines Aufenthalts beim National Research Institute for Mathematical Sciences P.O. Box 395. Pretoria, South Africa.

Fall 2.  $k \geq 2$ . Es gibt  $\pi_1 \dots \pi_{k-1}$  mit  $b_{r\pi_1} b_{\pi_1\pi_2} \dots b_{\pi_{k-1}s} > 0$ . Weil  $k$  minimal ist, gilt  $\pi_i \neq \pi_j$  für  $i \neq j$ . Mit einer Permutation  $\pi_k \dots \pi_m$  von  $\{1, 2, \dots, m\} \div \{\pi_1, \dots, \pi_{k-1}\}$  setze

$$w_{rs} = b_{r\pi_1} y_{\pi_1} x_{\pi_1} b_{\pi_1\pi_2} \dots b_{\pi_{k-2}\pi_{k-1}} y_{\pi_{k-1}} x_{\pi_k} b_{\pi_k\pi_k} \dots y_{\pi_m} x_{\pi_{k-1}} b_{\pi_{k-1}s}.$$

Wiederum ist  $w_{rs} \geq b^{m+1}$ .

In beiden Fällen ist  $w_{rs}$  ein Summand in der Darstellung

$$h_{rs} = \sum_{i_1 \dots i_{2m}} b_{r i_1} (y x')_{i_1 i_2} b_{i_2 i_3} \dots (y x')_{i_{2m-1} i_{2m}} b_{i_{2m} s}.$$

Daher ist  $h_{rs} \geq w_{rs} \geq b^{m+1}$ . Q.e.d.

*Beweis des Satzes.* Es sei  $m \leq n$ . Ist  $y_1 \dots y_n$  mit  $\prod y_i = 1, y_i > 0$  gegeben, so fassen wir die  $m$  größten  $y_i$  zu einem Vektor  $\tilde{y}$  zusammen. Es ist  $\prod_{i=1}^m \tilde{y}_i \geq 1$ .  $B$  sei die voll irreduzible Matrix, die durch Streichen aller Spalten, deren Index in  $y$ , aber nicht in  $\tilde{y}$  vorkommt, aus  $A$  entsteht. Ist  $a$  der kleinste nichtverschwindende Koeffizient von  $A$ , so gilt  $b \geq a$ . Wir wenden das Lemma an und erhalten

$$(1) \quad (x' A y)^{m+1} \geq (x' B \tilde{y})^{m+1} \geq a^{m+1} (\sum x_i) (\sum \tilde{y}_i).$$

Wegen  $\|y\| = \|\tilde{y}\|$  geht auch  $\|x^v\| + \|\tilde{y}^v\|$  gegen Unendlich. Aus (1) folgt nun die Behauptung sofort.

*Bemerkung 1.* Offenbar gilt

$$(2) \quad x' A y \geq a \cdot \|x\|^{\frac{1}{m+1}} \|y\|^{\frac{1}{m+1}}.$$

*Bemerkung 2.* Die aus (2) folgende globale untere Schranke  $x' A y \geq a$  kann leicht verbessert werden:

$$x' A y \geq x' B \tilde{y} \geq \min(b_{ii}) \cdot \sum x_j \tilde{y}_j \geq a \cdot m \cdot \prod x_i^{1/m} \prod \tilde{y}_i^{1/m} \geq m \cdot a.$$

**Literatur**

1. MARSHALL, A. W., and I. OLKIN: Scaling of matrices to achieve specified row and column sums. Num. Math. 12, 83–90 (1968).
2. VARGA, R. S.: Matrix iterative analysis. London: Prentice-Hall 1962.

L. ELSNER  
 Institut für angewandte Mathematik  
 der Universität  
 2000 Hamburg 13  
 Rothenbaumchaussee 67/69